

Germany-Hanover: Engineering services

OJ S 117/2023 20/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche

Postal address: Göttinger Chaussee 76 A

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

E-mail: NLStBV-Z-Vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 5113034-01

Fax: +49 5113034-2099

Internet address(es):

Main address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DXVM/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6DXVM>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

2023-41_VgV_Tunnel_Bovenden

Reference number: 03_013354_292295

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung der Erneuerung der Technischen Ausrüstung des Straßentunnels Bovenden im Zuge der B3

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE91C Göttingen

II.2.4. Description of the procurement

Erforderliche Maßnahmen zur Erneuerung der technischen Ausrüstung des Tunnels Bovenden, sowie erforderliche bauliche Maßnahmen sind im Wesentlichen

- die Erneuerung bzw. Ertüchtigung
 - o der Videoüberwachungsanlage,
 - o der Lautsprecheranlage,
 - o der Notruf- / Telefonanlage,
 - o der Tunnelfunkanlage,
 - o der Tunnelbeleuchtung,
 - o von verkehrstechnischen Einrichtungen,
 - o der Mittelspannungsanlage, inkl. Transformator,
 - o der Niederspannungsschaltanlagen,
 - o der USV-Anlage,
 - o der Verkabelungen und Kabeltragsysteme,
 - o von Erdung, Blitzschutz, Potentialausgleich,
 - o der Raumluftechnik im Betriebsgebäude,
 - o der Automatisierungs- / Steuertechnik,
- die Neuerrichtung von sanitären Anlagen im Betriebsgebäude,
- die Installation einer Photovoltaikanlage nach Möglichkeit,
- die bauliche Sanierung der Löschwasserbecken,
- der Neubau voraussichtlich zweier Havariebecken, inkl. der zugehörigen technischen Ausrüstung innerhalb der funktionalen Einheit Tunnel, sowie
- die bauliche Anpassung des Tunnelentwässerungssystem (Schlitzrinnen derzeit nicht durch Schotts in Abschnitte unterteilt und nicht über Siphon oder Tauchwand an Sam-melleitung angeschlossen).

Im Zusammenhang mit der Planung der genannten Maßnahmen wird auch die Erstellung eines Explosionsschutzkonzeptes und -dokumentes für die Havariebecken erforderlich, sowie die ganzheitliche Neuerstellung der Sicherheitsdokumentation, inklusive Sicherheitsbetrachtungen.

Des Weiteren ist im Zuge der Planung der Erneuerung der technischen Ausrüstung Tunnel Bovenden an dessen Beispiel die Schnittstelle in der Aufgabenzuordnung zwischen der NLStBV und der Die Autobahn GmbH des Bundes, welche seit dem 01.01.2021 die zentrale Überwachung niedersächsischer Bundesstraßentunnel übernimmt, konzeptionell zu betrachten.

Grundleistungen:

- Fachplanung Technische Ausrüstung
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Tunnel

- Objektplanung Ingenieurbauwerke Löschwasserbecken
 - Objektplanung Ingenieurbauwerke Havariebecken
 - Fachplanung Tragwerksplanung Havariebecken
- Besondere / Zusätzliche Leistungen
- A) Explosionsschutzkonzept und -dokument
 - B) Sicherheitsdokumentation
 - C) Schnittstelle Tunnelüberwachung
- weiteres siehe Leistungsbeschreibungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umgang mit der Aufgabenstellung / Weighting: 35

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 590 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.
Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.
3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen.

4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.1.1. Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 12 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist, beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.2.1 Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung gemäß 45 (4) Nr. 2 VgV mit folgenden

Haftungssummen (Mindestanforderung):

- mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden

- mindestens 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass für das Zusammenfallen mehrerer Schadensfälle gewährleistet ist,

dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Bei

Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

1.2.2 Mindestjahresumsatz des Unternehmens gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV jeweils bezogen auf die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 200.000 EUR brutto

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.3.1 § 46 (3) Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Die (Teil-)Projektleiterin bzw. der (Teil-)Projektleiter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

- (Teil-)Projektleiterin bzw. (Teil-)Projektleiter muss jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Fachplanung Technische Ausrüstung (Straßentunnel) in den Leistungsphasen 3 und 5 vorweisen.
- (Teil-)Projektleiterin bzw. (Teil-)Projektleiter muss jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Straßentunnel) in der Leistungsphase 3 vorweisen.
- (Teil-)Projektleiterin bzw. (Teil-)Projektleiter muss jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie Fachplanung Tragwerksplanung (Becken aus Beton) in der Leistungsphase 3 vorweisen.
- (Teil-)Projektleiterin bzw. (Teil-)Projektleiter muss jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes inklusive Explosionsschutzkonzept gemäß Gefahrstoffverordnung vorweisen.
- (Teil-)Projektleiterin bzw. (Teil-)Projektleiter muss jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 4 Jahren (seit 2019 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Erstellung einer Sicherheitsdokumentation gemäß RABT 2006 in Verbindung mit EABT-80/100 vorweisen.

Ergänzend wird gefordert, dass die Gesamtprojektleitung von der Teilprojektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung übernommen wird.

1.3.2. § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

- Bewerber müssen jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Fachplanung Technische Ausrüstung (Straßentunnel) in den Leistungsphasen 3 und 5 vorweisen.
- Bewerber müssen jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Straßentunnel) in der Leistungsphase 3 vorweisen.
- Bewerber müssen jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie Fachplanung Tragwerksplanung (Becken aus Beton) in der Leistungsphase 3 vorweisen.
- Bewerber müssen jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 10 Jahren (seit 2013 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Erstellung eines Explosionsschutzdokumentes inklusive Explosionsschutzkonzept gemäß Gefahrstoffverordnung vorweisen.
- Bewerber müssen jeweils mindestens eine Referenz (abgeschlossene Leistungen) für öffentliche Auftraggeber in den letzten 4 Jahren (seit 2019 bis zur Einreichung des Teilnahmeantrages) für die Erstellung einer Sicherheitsdokumentation gemäß RABT 2006 in Verbindung mit EABT-80/100 vorweisen.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV: Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

1.3.3. § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Dies betrifft die zu § 46 (3) Nr. 1 und 2 VgV genannten Mindeststandards.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV i. V. m. NIngG

III.2.2. Contract performance conditions

Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB und § 123 (4) GWB sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB.

§ 123 GWB

(1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).
- (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn
1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.
- Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.
- § 124 GWB
- (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat
- Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter I.3) angegebenen Adresse zum Abrufen bereit

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

- Anfragen zum Verfahren sind nur über die oben genannte Plattform (siehe auch Punkt I.3) zu stellen;
 - der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die oben genannte Plattform (siehe auch Punkt I.3) in Textform einzureichen;
 - wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzung der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle;
 - die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.
- Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6DXVM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet address: <http://www.mw.niedersachsen.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche - Aufsichtsbehörde
Postal address: Göttinger Chaussee 76 A
Town: Hannover
Postal code: 30453
Country: Germany
E-mail: evergabe-z@nlstbv.niedersachsen.de
Telephone: +49 5113034-01
Fax: +49 5113034-2099
Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Absatz 2 Nummer 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche, Zentrale Vergabestelle
Postal address: Göttinger Chaussee 76 A
Town: Hannover
Postal code: 30453
Country: Germany
E-mail: evergabe-z@nlstbv.niedersachsen.de
Telephone: +49 5113034-01
Fax: +49 5113034-2099
Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2023